

Ziesel-Wanderung beim Heeresspital Wien, 15. Juni 2014



Ansprache von Gemeinderat Rüdiger Maresch, Umweltsprecher der Grünen Wien

Transskript ohne Gewähr für Richtigkeit.

Original-Audio abrufbar unter <http://www.youtube.com/watch?v=wviKlkfnDel>

„Die zweite Geschichte ist: Als wir in diese Stadtregierung hineinkamen, da hat es diese Widmung schon gegeben. Und der Punkt war eigentlich jetzt nur mehr: Wie verhindern wir die Verbauung?

Jetzt muss ich einmal sagen: Wenn es uns nicht gegeben hätte, jetzt muss uns ein bisschen selber loben, dann würden hier die Häuser stehen. Das ist einmal das erste.

Das zweite ist: Am Goldberg im zehnten Bezirk ist es gelungen, ein Naturdenkmal daraus zu machen aus der Wiese und dort können die Ziesel leben. Dort wird auch zwei oder dreimal im Jahr gemäht. Das brauchen wir da auch.

Und unser Punkt ist: Bei den nächsten Koalitionsverhandlungen, so die SPÖ mit uns wieder koalieren möchte im Jahr 2015, werden wir diese Geschichte so erledigen, dass hier nie wieder gebaut wird, sondern ein Naturdenkmal kommt. Das ist und muss unser Ziel sein.

Wobei mir noch wichtig ist, und da bin ich durchaus der Meinung von vielen, da gehört gemäht. Und zwar vor allem auf der rechten Seite, das ist viel zu hoch schon. Die Ziesel können da in Wirklichkeit nur vertrieben werden.

Und das Schöne an dem Ganzen war eigentlich, dass die Ziesel die Chance gekriegt haben, durch die Ausgleichsflächen sich zu vermehren. Da freuen wir uns doch alle miteinander, weil jetzt noch mehr Flächen für die Ziesel da sind.

Und die Wahrscheinlichkeit, dass sie jetzt von hier vertrieben werden können, ist einfach nicht so. Sondern die Ziesel haben das gemacht, was sie richtig gut können: Wenn sie mehr Möglichkeiten haben für die Nahrungsaufnahme, dann vermehren sie sich.

Und sie haben sich gut vermehrt und da freuen wir uns drüber und so soll es also auch weitergehen. Damit ist der Ziesel-Bestand nicht nur Geschichte hier, sondern er soll auch bleiben und weiterhin gut sein.

Wir werden daraus ein Naturdenkmal machen, das wird nächste Koalitionsregierung als Aufgabe haben.

So und deswegen wichtig: Wenn wir jetzt die rote Karte geben wollen oder nicht. Sondern wir wollen die Stadtregierung auffordern, eine andere Fläche zu finden für die Bauträger, damit diese dort in aller Ruhe bauen können, und die Ziesel da in aller Ruhe in ihren Bauen sein können.

Und das war es dann schon. Danke schön !“